

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

"Badener Heimattag 1930"

[urn:nbn:de:bsz:31-221220](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221220)

Im Norden: Durch den Hardtwald zum Schützenhaus (Große Gartenwirtschaft), oder vom Schloßgarten zum ehemaligen Jagdhaus Stutensee. Schöne breite Wege führen weiter nach Welsch-Neureut (Niederlassung französischer Emigranten von 1699) und Teutsch-Neureut. Fernsicht auf die Pfälzer und Schwarzwaldberge, Rhein-Altwässer.

Im Westen: Vom Rheinhafen aus Motorbootfahrten den Rheinwaldungen entlang nach Maxau oder zum entstehenden Rheinstrandbad Rappenwörth und nach Kastenwörth, oder über Daxlanden mit der von Karlsruher Malern behaglich eingerichteten Künstlerkneipe, nach der Appenmühle und Grünwinkel, zurück zum „Kühlen Krug“.

Im Osten: Vom Durlacher Tor zum Gottesauer Schloßchen nach Durlach zum Turmberg (Drahtseilbahn). Prächtiger Rundblick auf die Vorberge des Schwarzwaldes, Hügelland und Ebene. Kaffees und Wirtschaften, darunter städtisches Gut Schöneck. Von der Höhe weiter durch den Rittner Wald zum Thomashof, hinunter ins Pfinztal nach Grötzingen mit Schloß Augustenberg. (Malerkolonie, Landwirtschaftsschule).

Im Süden: Über Beiertheim, Bulach (schöne alte Fachwerkhäuser) nach Rüppurr mit Gartenstadt. Westlich davon das ehem. Jagdschloßchen Scheibhardt. Von hier durch herrliche Waldwege nach dem 7 hundertjährigen Städtchen Ettlingen. Von jeder Station der Albtalbahn, die in Karlsruhe ihren Anfang nimmt, ist vielfach Gelegenheit zu größeren oder kleineren Ausflügen geboten, besonders nach Marxzell, Frauenalb, Herrenalb.

Von all' den erwähnten Punkten günstiger Vorortsverkehr mit der Landeshauptstadt und Kraftwagenverbindung.

Am Morgen des dritten Tages, je nach gewähltem Ausflug, Besuch des Rheinhafens mit Industrieviertel, Neusiedlungen, oder je nach der Jahreszeit Erholung in einem der Luft-, Licht- und Sonnenbäder oder eines geschlossenen Schwimmbades. Empfehlenswert für den Nachmittag ist ein Besuch des Stadtgartens mit Tierpark, wo reichlich Gelegenheit zu Unterhaltung und Belehrung geboten ist. Lauterberg mit Rundblick auf Stadt, Schwarzwald und Pfälzer Berge. See mit Rudergelegenheit, Rosenanlage, Japanischer Tempel, Kaffees und Restaurationen. Beschluß des Abends nach Auswahl wie am ersten Tag. Näheres siehe die Führer des Verkehrsvereins.

„Badener Heimattag 1930“

Man fängt an, in Baden, in der Pfalz und im Saarland, im deutschen Reich und im Ausland von der großen Veranstaltung zu sprechen, die 1930 am 5., 6. und 7. Juli in Karlsruhe stattfinden wird und die möglichst viele badische landsmannschaftliche Vereine und Einzelpersonen des In- und Auslandes zu einer großangelegten Heimatkundgebung erfassen soll. Bekanntlich hat sich der badische Staatspräsident bereit erklärt, das Protektorat für den „Badener Heimattag“ zu übernehmen, woraus die große Bedeutung der Veranstaltung klar hervorgeht. Die Werbung liegt in den Händen der Geschäftsstelle des „Badener Heimattages“, Karlsruhe, Karl-Friedrichstr. 10, wo mit Unterstützung des Landesvereins „Badische Heimat“ e. V., Sitz Freiburg bereits eine beachtenswerte Vorarbeit geleistet wurde. Man darf dem Gelingen der Veranstaltung mit umso größerem Vertrauen entgegensehen, als sich auch die größten badischen landsmannschaftlichen Vereine, wie der Verein der Badener zu Berlin und der zu Saarbrücken für die Idee erwärmt und ihre Mitarbeit an der Propaganda in Aussicht gestellt haben. Es ist klar, daß alle größeren badischen Städte ein Interesse am Zustandekommen des „Badener Heimattages“ haben, zumal größere Ausflüge und Wanderungen vorgesehen sind, die die auswärtigen Gäste ins ganze schöne Badener Land, in die bedeutendsten Kur- und Fremdenstädte führen werden. Das im Spätjahr erscheinende Programmheft wird voraussichtlich unter Beteiligung einer größeren Anzahl badischer Orte in einer beträchtlichen Auflage herausgebracht werden und neben kurzen Beschreibungen der Sehenswürdigkeiten auch alle praktischen Angaben über Zug- und Automobilverbindungen, über Hotelunterkunft und dergl. enthalten.

Sonntag, den 28. April: Karlsruher Sommertagszug